



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Donau MDK**
Marienortgraben 1
90402 Nürnberg
www.wsa-donau-mdk.wsv.de

Main-Donau-Kanal : Dichtungsertüchtigung bei Nürnberg und Fürth beginnt

Ewa Wisniewski
Presse- und Öffentlichkeitsar-
beit
Telefon +49 911 2000 -301
pressestelle.wsa-dmdk@wsv.bund.de

vom 23.02.2021

Im Bereich des Main-Donau-Kanals - im Westen Nürnbergs auf Höhe der Ortschaft Zirndorf parallel des Gewerbegebietes - wird aufgrund des Bewuchses eine Ertüchtigung der Dichtung erforderlich. Denn in den vergangenen Jahren hat sich auf der Wasserseite der Dämme ein dichter Schilfbewuchs gebildet. Die Durchwurzelung der Dichtung führte zu Fehlstellen, die nun ab dem 01. März bis November 2021 beseitigt werden.

Streckensachbearbeiterin Dipl.-Ing. Denise Kroll: „Die geplante Sanierungsvariante wurde mit den zuständigen Naturschutzbehörden abgestimmt und zuvor an einem benachbarten Abschnitt erfolgreich getestet. Nachdem der Bewuchs entfernt ist, werden wir eine zusätzliche Betondichtungsschicht zum Schutz der Dichtung aufbringen. Ziel ist es, dadurch die Durchströmung des Damms zu verhindern und so die Standsicherheit des Damms langfristig zu gewährleisten.“

Die Dammsicherung ist eine Daueraufgabe. Auch nach der baulichen Sicherung überwachen Dammsbeobachter des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes bei regelmäßigen Kontrollgängen den Zustand der Dämme. Sie achten u.a. auf Wühltierbauten und messen Grundwasserstände. Diese Kombination aus baulicher Sicherung und regelmäßiger Überwachung bietet einen umfassenden Schutz der Dammbauwerke.

Für die Dauer der Bauzeit ist eine Sperrung des Betriebsweges auf der Ostseite des Main-Donau-Kanals erforderlich. Eine Umleitung für RadfahrerInnen wird ausgeschildert.

